

Starco Security (siehe untenste-  
nen Kasten), das mit dem besten  
Leistungs-Verhältnis überzeuge. So  
e der Wettswiler Firma per 1. De-  
er die Aufgabe delegiert, für einen  
ehrten Schutz der Bevölkerung zu  
n.

ie Bürger sollen sich auf unseren  
en wieder *sicherer* fühlen. Wichtig  
ss man ihnen durch eine verstärkte,  
bare Präsenz der Polizei das Gefühl  
dass jemand aufpasst und für allge-  
e Ordnung sorgt», erläutert Heidi  
die Zielsetzungen.

### irgernahe Aufreten

e Starco-Security-Leute, ein Team  
ehn vereidigten Leuten, nehmen  
also abwechselungsweise auf Egger  
indegebiet die vielfältigen Aufga-  
der Gemeindepolizei wahr. Dazu  
t Vorbeugung sowie die Verhinde-  
von böswilligen Beschädigungen  
etwa Dämmereinsbrüchen. Zu-  
en der Behörden werden Rapporte  
lt. «Zu zweit *patrouillieren* wir ent-  
r zu Fuss oder mit einem beschrift-  
und dem Gemeindegewapp ver-  
en Fahrzeug in unregelmässigem

Rhythmus durch die Quartiere», erklärt  
Chef-Gemeindepolizist *Marco Fetz*.  
Nebst Kontrollgängen, die zur allgemei-  
nen Sicherheit dienen, überprüfen sie  
auch den ruhenden Verkehr und bestra-  
fen Falschparkierer oder sonstige fehl-  
bare Lenker, die Verbote missachteten.

«Dabei werde natürlich in erster Linie  
der gesunde Menschenverstand einge-  
schaltet, schliesslich strebe man ja nicht  
an, die Gemeindekasse mit Bussengel-  
dern zu füllen», meint *Marco Fetz*.  
Wichtig sei vielmehr, dass er und sein  
Partner *Jean Haab* bei der Bevölkerung

auf Akzeptanz stossen würden und bei  
Bedarf auf aktive Mithilfe zählen könn-  
ten. *Bürger nah*, laute in diesem Zusam-  
menhang das Stichwort der neuen, uni-  
formierten Freunde und Helfer, die  
ebenfalls als kompetente Auskunftsper-  
sonen auftreten wollen.

das die Behörde dafür ein *privates*  
*Unternehmen* verpflichtete. In der nä-  
heren Umgebung sind bisher eher  
Lösungen mit Festanstellungen oder  
aber einem gemeindeübergreifenden  
Sicherheitsverbund bekannt», erklärt  
Gregor Krummenacher.

# Eine ordnende Hand, die vielerorts Wache schiebt

## Das Sicherheitsdispositiv der Firma Starco Security basiert auf einem umfassenden Dienstleistungsangebot

bud, Starco Security mit Sitz in Wettswil  
wurde im April 1994 als Zweimann-  
Betrieb gegründet. Heute beschäftigt das  
Unternehmen *bis zu 30 Angestellte*. Im  
Einsatz stehen teilweise auch ausgebil-  
dete Polizeibeamte.

### Fundierte Ausbildung

«Wir bieten Sicherheit im Handum-  
drehen, von Personenschutz über Bewa-  
chungen bis hin zum Ordnungsdienst»,

werden die Dienstleistungen in der Fir-  
menbroschüre angepriesen. So gewähre  
man beispielsweise hohem Besuch *be-*  
*waffnete Begleitung*, chauffiere ihn zum ge-  
wünschten Bestimmungsort und klare  
ihn über sichere Strecken, Räume sowie  
Objekte auf. Inzwischen hilft Starco Se-  
curity auch vier Gemeinden im Kanton  
Zürich mit regelmässigen Patrouillen  
und allgemeinen polizeilichen Massnah-  
men bei der *Prävention* gegen rufschäd-

gende sowie kriminelle Aktionen. «Wei-  
ter *unterstützen wir Veranstalter* bei der  
Durchführung ihrer Anlässe, indem wir  
für sie den Ordnung-, Verkehrs- und  
Sanitätsdienst oder die Ticketkontrolle  
übernehmen. Ferner *überwachen wir Fir-*  
*mengelände* und führen *Weiterbildungs-*  
*seminare*, entweder im Einzel- oder Grup-  
penunterricht, durch», umschreibt Fir-  
menchef *Marco Fetz* die vielseitigen  
Tätigkeiten. Er verweist dabei auf eine

stolze Referenzliste mit Engagements  
beim *Love Ride* in Dübendorf, beim  
Zürcher Knabenschiesens oder beim in-  
ternationalen Tennisturnier in Basel.

Die *Crew* – ausgerüstet mit einem  
Pfefferspray und dem Polizeimehrzweck-  
stock – setze sich aus «absoluten *Allrou-*  
*der-Profis*» zusammen. Nebst einer Grund-  
ausbildung in Rechtskunde, Sanitäts-  
dienst und Brandbekämpfung ist ein  
Kurs in Selbstverteidigung obligatorisch.